



An der Universität Hamburg/Institut für Psychologie/Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie / Psychotherapeutische Hochschulambulanz ist ab dem **01.07.2019** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftliches Mitarbeiters (100%)*

gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG** zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. **Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig** und auf 3 Jahre (gem. WissZeitVG***) befristet, ggf. mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Ein Schwerpunkt der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie ist die Erforschung von Mechanismen, die an der Entstehung und Aufrechterhaltung von Psychosen beteiligt sind. Hierzu werden Risikopopulationen und Personen mit psychotischen Störungen mittels unterschiedlicher Methoden im Rahmen experimenteller Psychopathologieforschung bis hin zur Feldforschung untersucht (Blickbewegungsmessung, ambulatorisches Assessment). In der Hochschulambulanz werden empirische Befunde in die Interventionsforschung eingebracht. Wir untersuchen hier die Effekte bestimmter Behandlungsbausteine und den Therapieprozess.

Aufgaben: In einer national und international sehr gut vernetzten Arbeitsgruppe ist Ihre Hauptaufgabe die aktive Beteiligung an Forschungsprojekten zur Interventionsforschung. Sie führen Psychotherapie im Umfang von 24 Behandlungseinheiten/Woche (anteilig bei Teilzeitstelle) von Patienten mit psychotischen Störungen und einem breiten Spektrum weiterer psychischer Störungen durch. In diesem Rahmen wird eine Dissertation erwartet und aktiv unterstützt. Es besteht die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Interessen zu etablieren, in Forschungsgruppen mitzuwirken oder auch auf vorhandene Daten zurückzugreifen und diese zu publizieren. Wir bieten hochqualifizierte Unterstützung in der therapeutischen Arbeit (Expertensupervision, dauerhafte Ansprechpartner, Organisation von Abläufen, attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten) und der wissenschaftlichen Arbeit (fachlich durch international anerkannte Experten, technisch, Methodenworkshops, Workshops zum wissenschaftlichen Publizieren, Unterstützung durch studentische Bacheloranden und Masteranden).

Einstellungsvoraussetzungen: Sie haben ein wiss. Hochschulstudium der Psychologie erfolgreich abgeschlossen und verfügen entweder über die Approbation oder über eine deutlich fortgeschrittene postgraduale Ausbildung im Richtlinienverfahren der Verhaltenstherapie (Erwachsene), deren erfolgreicher Abschluss durch uns ausdrücklich unterstützt wird. Sie verfügen über gute Kenntnisse in den wissenschaftlich-methodischen Grundlagen der klinischen Psychologie. Von Vorteil sind erste Publikationserfolge sowie klinisch-therapeutische oder Forschungserfahrungen im Bereich Psychosen. Sie sind teamfähig und haben die Bereitschaft und Kompetenz in englischsprachigen peer-reviewed Journals zu publizieren.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und der Kennziffer HSA2801FO (bei Emails diese Kennziffer bitte im Betreff angeben) bis zum 15.04.2019 an: klinische.psych@uni-hamburg.de

Oder

Prof. Dr. Tania Lincoln
Fachbereich Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
tania.lincoln@uni-hamburg.de

* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

**Hamburgisches Hochschulgesetz

***Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft